



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

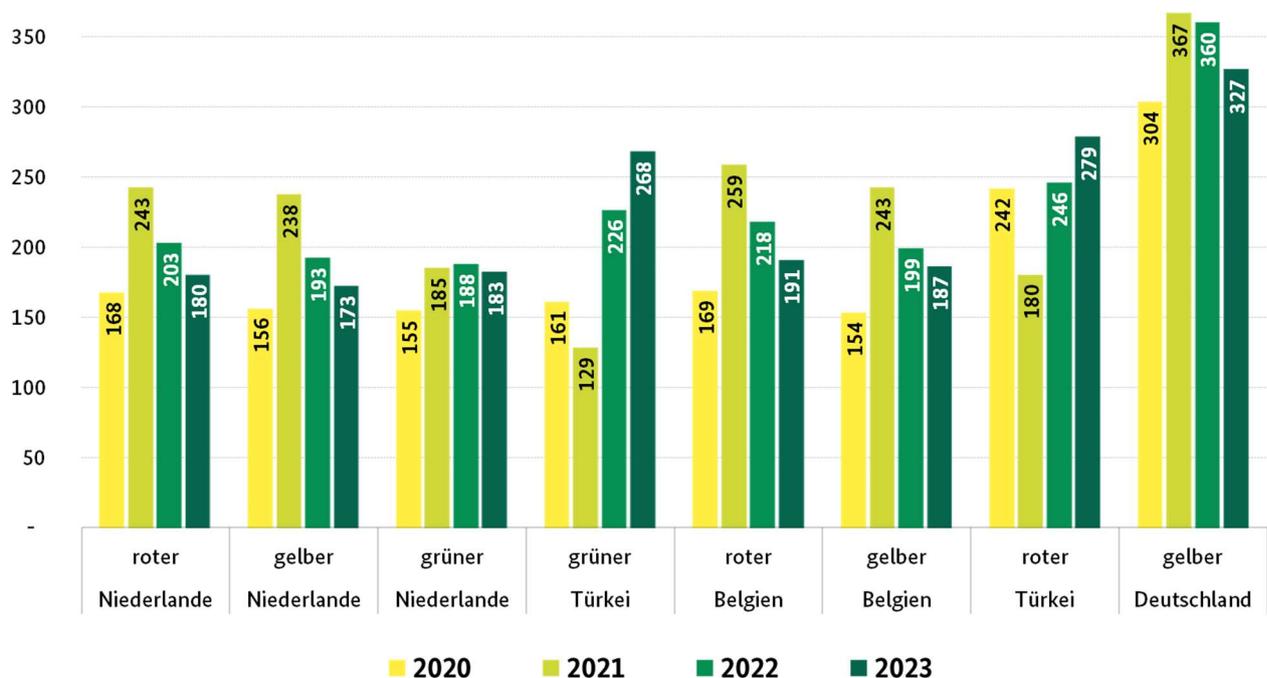
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 27 / 23 vom 12.07.2023 für den Zeitraum 03.07. – 07.07.2023

Gemüsepaprika

Niederländische Anlieferungen herrschten augenscheinlich vor. Türkische Importe folgten von der Bedeutung her. Belgische Abladungen hatten komplettierenden Charakter, fehlten in München und Berlin jedoch gänzlich. In Frankfurt tauchten italienische Spitzpaprika auf, die 2,- € je kg kosteten. Einheimische Chargen standen weiterhin an der Preisspitze: Bis zu 4,30 € je kg sollten die Kunden hierfür bezahlen. Insgesamt hatte sich die Verfügbarkeit ausgedehnt. Die Unterbringungsmöglichkeiten blieben indes unverändert. Die Nachfrage fiel für die Versorgung also etwas zu schwach aus. Mancherorts kam es zu Beständen, denen die Vertreiber mit gewährten Vergünstigungen begegneten. Insbesondere die Artikel aus den Niederlanden mussten mit Verbilligungen umgeschlagen werden. Die sinkenden Bewertungen beschleunigten anschließend immerhin die Abwicklung.

Gemüsepaprika in der 27. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

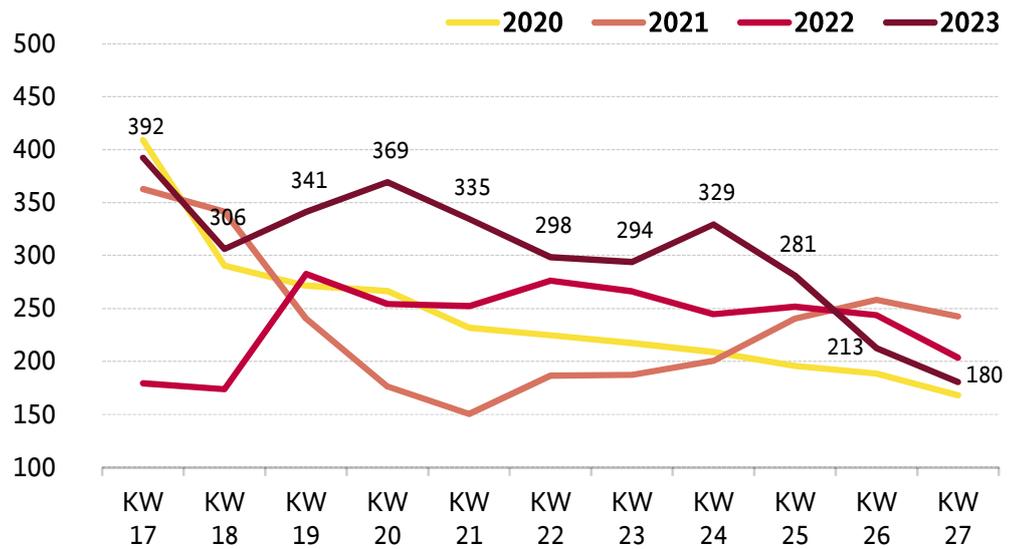
Fax:

030 1810 6845 3474

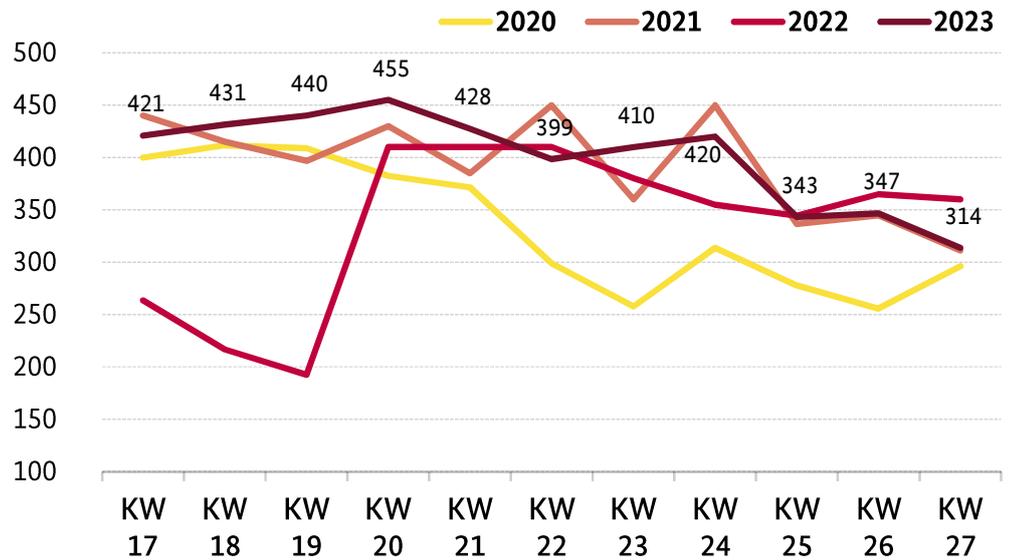
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick roter Gemüsepaprika

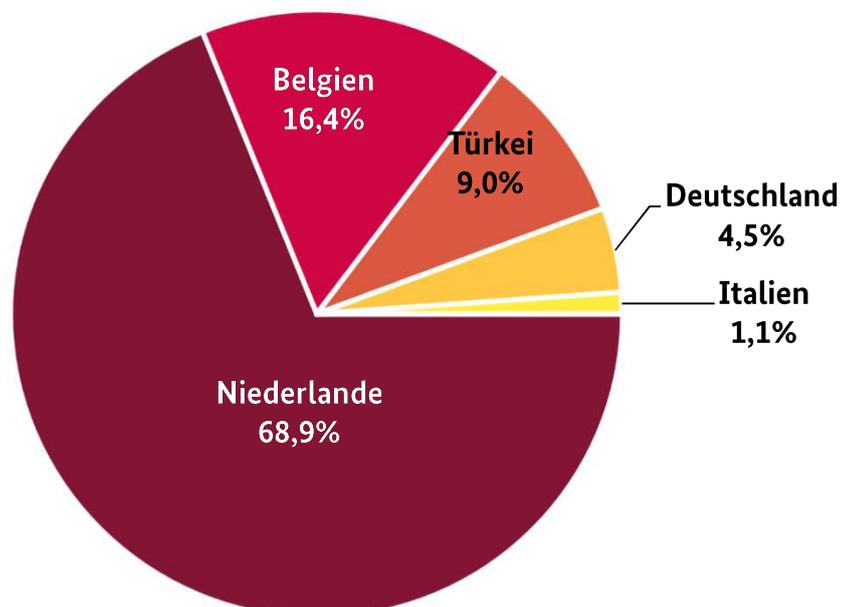
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



Preise einheimischer Schoten in € / 100 kg

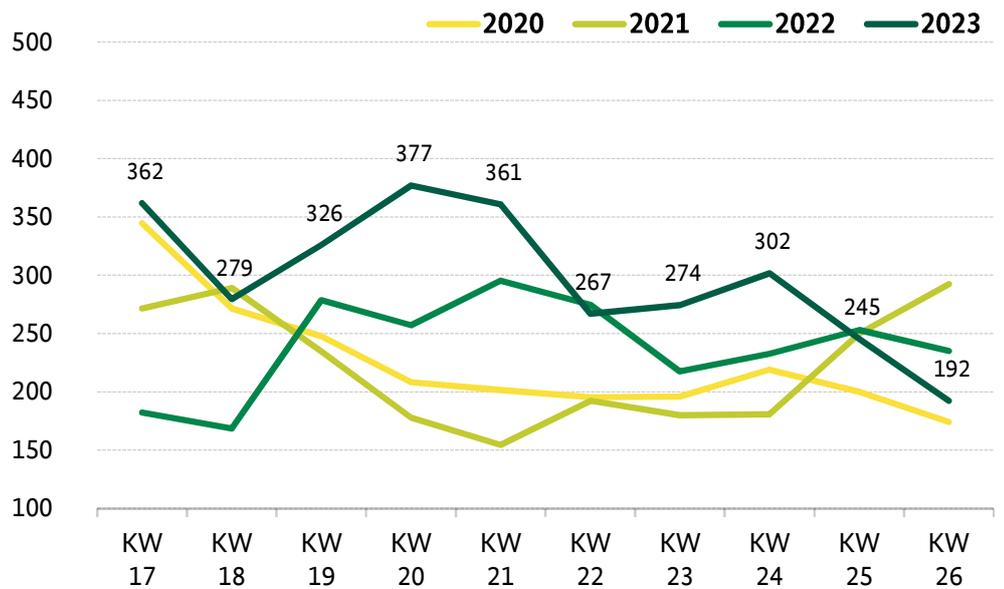


Marktanteile in der 27. KW 2023

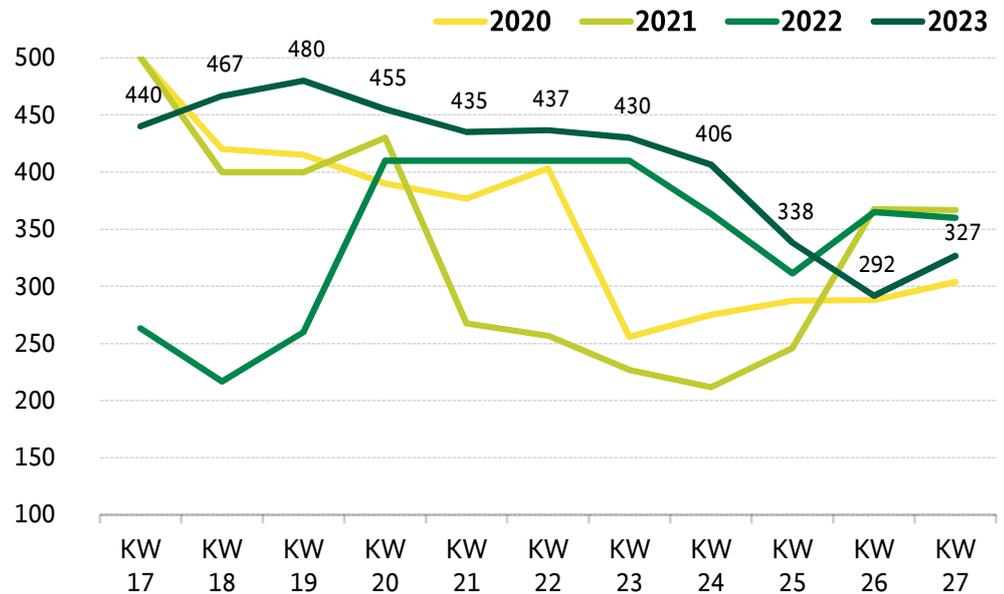


Marktüberblick gelber Gemüsepaprika

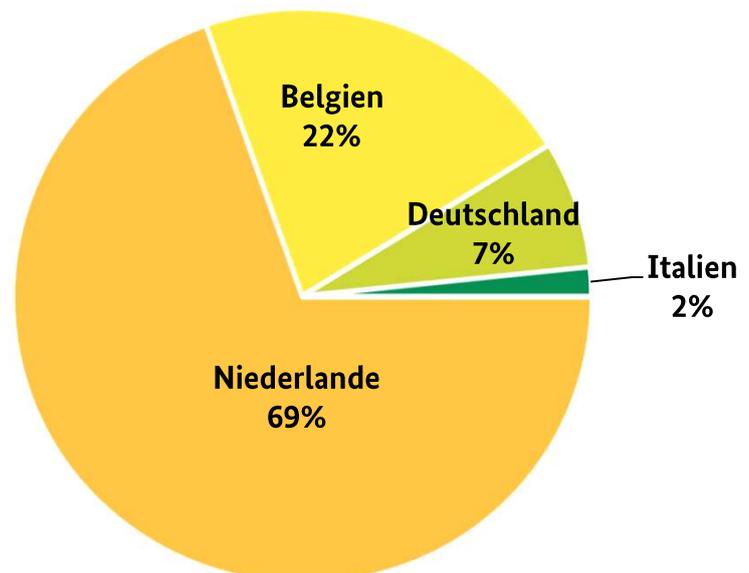
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



Preise einheimischer Schoten in € / 100 kg

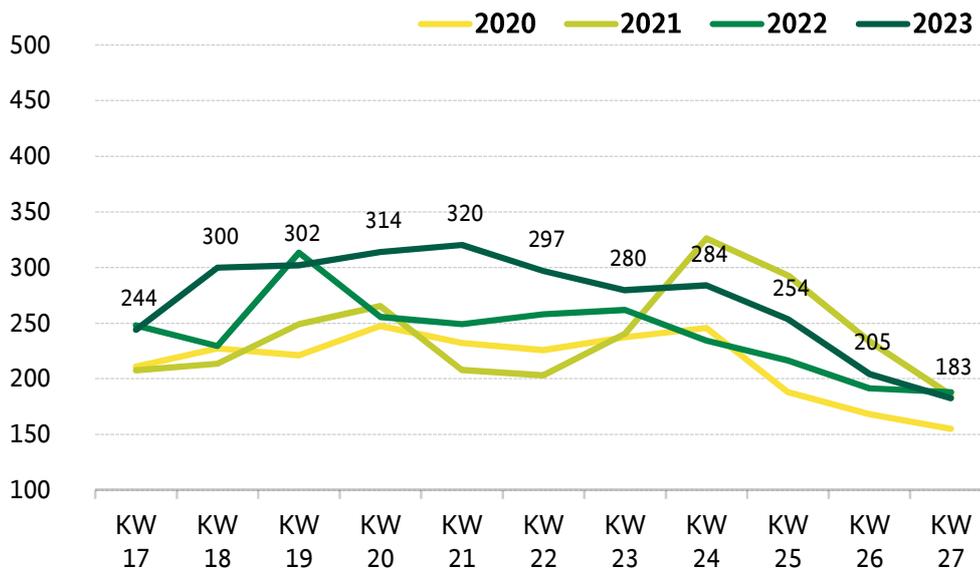


Marktanteile in der 27. KW 2023

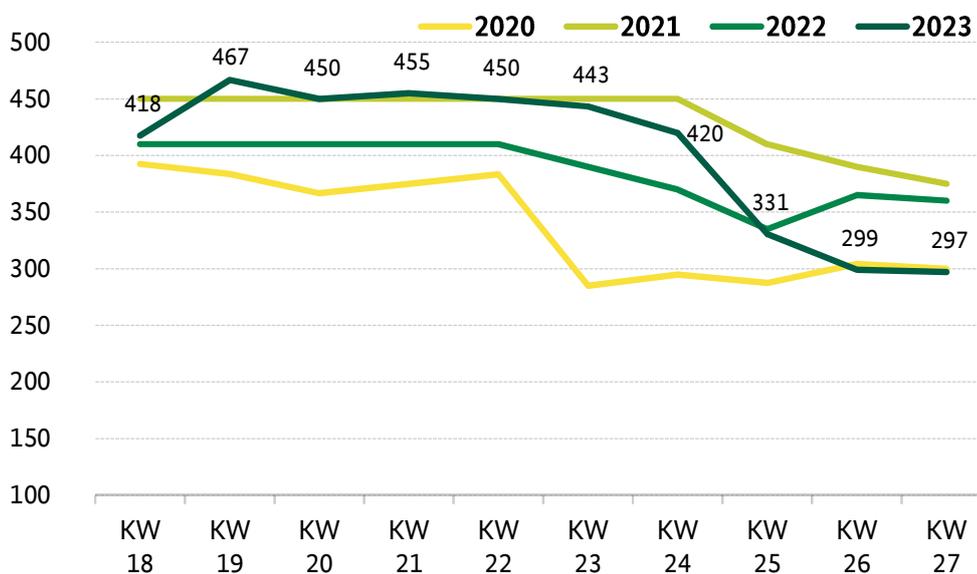


Marktüberblick grüner Gemüsepaprika

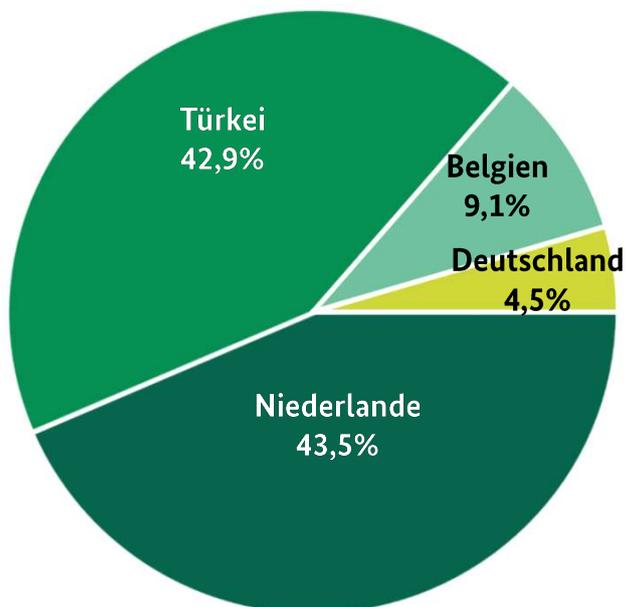
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



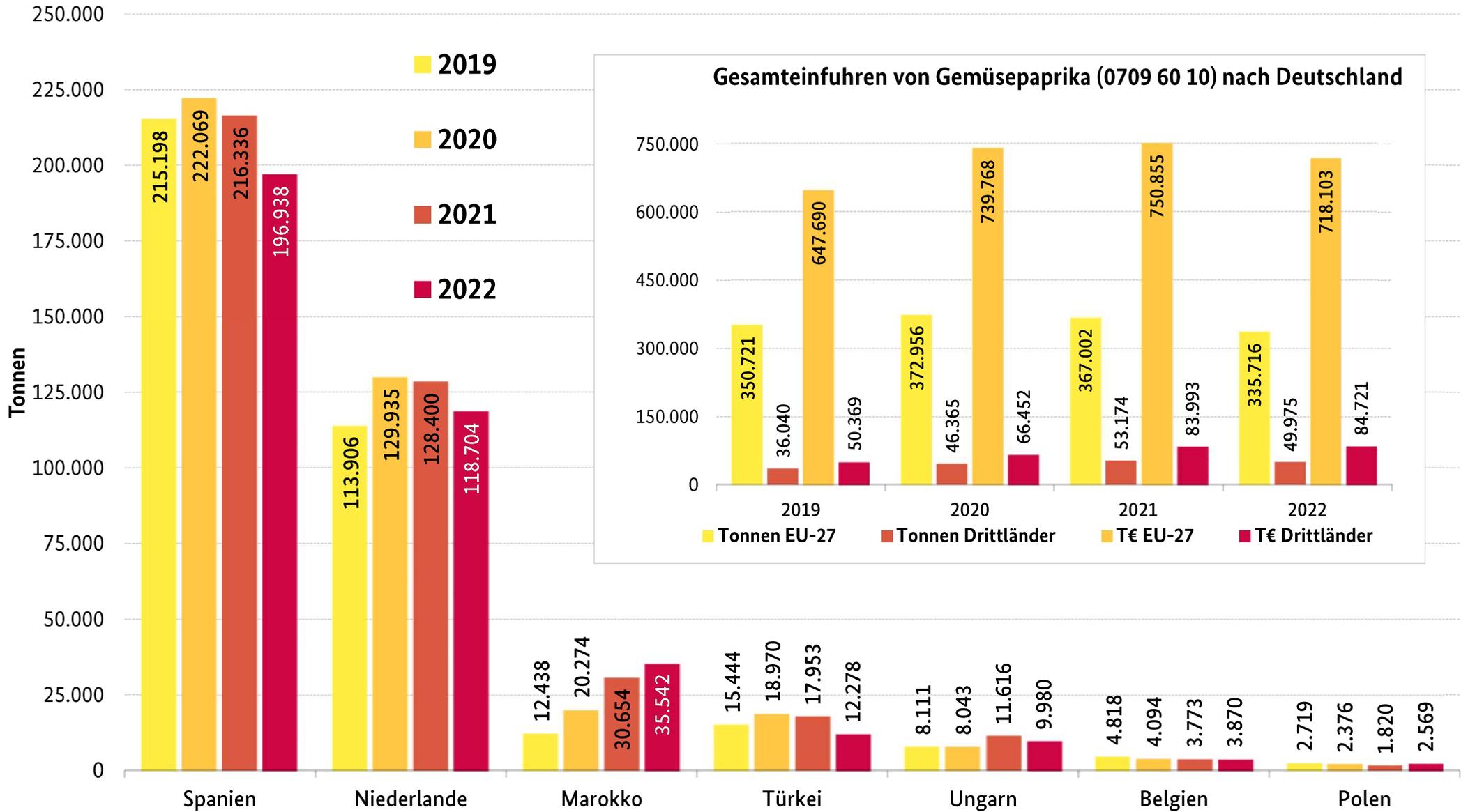
Preise einheimischer Schoten in € / 100 kg



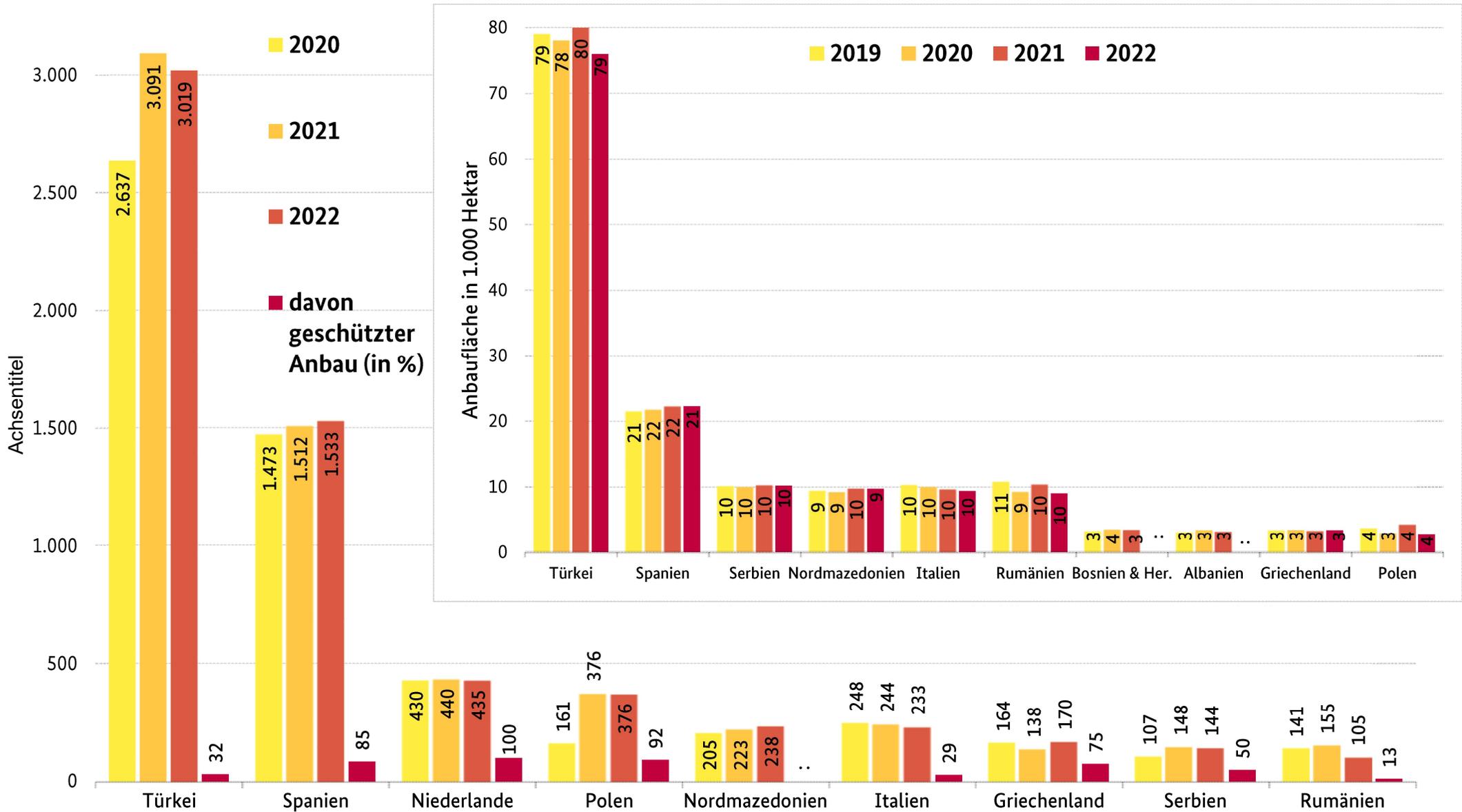
Marktanteile in der 27. KW 2023



Einfuhren von Gemüsepaprika (0709 60 10) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Gemüse- und Pfefferpaprika/Peperoni im Freiland sowie unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern



Anmerkung: : = keine Daten

Äpfel

Die Präsenz neuseeländischer und chilenischer Importe dehnte sich kontinuierlich aus. Neu hinzu stießen chilenische Red Delicious und Cripps Pink sowie neuseeländische Jazz. Braeburn aus Neuseeland, Pink Lady aus Chile sowie Granny Smith aus Südafrika gewannen merklich an Bedeutung. Parallel zur intensivierten Verfügbarkeit der Offerten aus Übersee, schränkte sich die Relevanz der europäischen Chargen ein. In diesem Sektor herrschten weiterhin einheimische Produkte vor. Topaz und Gala hatten sich aus der Vermarktung verabschiedet, Tenroy und Braeburn spielten augenscheinlich eine kleinere Rolle als zuvor. Italienische Partien ergänzten das Geschehen ebenso wie Anlieferungen aus Frankreich und Polen. Insgesamt konnte das Interesse ohne größere Schwierigkeiten gestillt werden. Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Mengeninduziert konnten die Vertreter in Frankfurt Verteuerungen bei einheimischen Offerten durchsetzen. Ansonsten verzeichnete man bei den Bewertungen nur die üblichen Schwankungen. Mit ersten Lodi aus dem Inland wurde schon die neue Saison eingeläutet: Die Früchte sollten in Berlin 3,- € je kg kosten.

Birnen

Chilenische und südafrikanische Abladungen bildeten die Basis des Angebotes, welches von argentinischen Zufuhren ergänzt wurde. Wenige belgische, niederländische und türkische Erzeugnisse spielten nur punktuell eine Rolle. Der Handel verlief unaufgeregt und in sehr ruhigen Bahnen. Die Nachfrage konnte ohne Anstrengungen befriedigt werden. Preislich tat sich nicht viel, im Normalfall verharrten die Notierungen auf dem Niveau der Vorwoche. Sommerbirnen aus der Türkei, Italien und Spanien erfreuten sich eines freundlichen Zuspruchs.

Tafeltrauben

Die Präsenz italienischer Black Magic und Victoria intensivierte sich. Die bereits etablierten Früchte wurden von Red Magic und Flame Seedless flankiert. Erste Italia tauchten in Berlin auf. Die spanischen Anlieferungen hatten sich ebenso verstärkt: Arra 30, Superior Seedless, Ralli Itum 15 sowie Scarlett Dew waren zu bekommen. Die ägyptischen Importe gerieten zunehmend unter Druck: Die zugenommenen europäischen Anlieferungen, Qualitätsprobleme sowie Rückläufer aus dem LEH zwangen die Vertreter, immer öfter Vergünstigungen zu gewähren. Doch auch mit den gesenkten Aufrufen konnten Überhänge nicht durchgehend vermieden werden. Auf peruanische Offerten konnte nicht mehr zugegriffen werden und auch südafrikanische Thompson Seedless verabschiedeten sich im Wochenverlauf aus der Vermarktung.

Erdbeeren

Einheimische Früchte dominierten weiterhin das Geschehen, die Anlieferungen verloren aber an Kraft. Niederländische, belgische und polnische Produkte ergänzten das Geschehen. Die Verfügbarkeit hatte sich eingeschränkt. Die Folge waren leicht anziehende Notierungen. Mitunter fielen die Verteuerungen auch deutlich aus, so kosteten inländische Offerten in Frankfurt letztlich bis zu 3,50 € je 500-g-Schale, sofern die Qualität überzeugte. Für niederländische und belgische Partien sollte man noch ein bisschen mehr bezahlen. Auch an den anderen Plätzen stiegen die Bewertungen oftmals an, allerdings nicht ganz so vehement. Generell hatte sich die Präsenz von Artikeln mit verminderter Güte ausgedehnt. Dies führte mitunter zu einer weiten Preisspanne. Auch Rückläufer aus dem LEH führten zu einer erschwerten Unterbringung regulärer Ware sowie zu allgemeinen Vergünstigungen.

Pfirsiche und Nektarinen

Spanische Anlieferungen herrschten augenscheinlich vor. Abladungen aus Italien ergänzten, während Zufuhren aus Frankreich und Griechenland nur eine kleine Rolle spielten. Türkische Früchte konnten hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften nicht durchgängig überzeugen und generierten daher kaum Aufmerksamkeit. Insgesamt konnte das Interesse ohne Probleme gestillt werden. In Köln fiel die Verfügbarkeit etwas zu knapp, in München hingegen zu üppig aus, was sich in beiden Fällen positiv bzw. negativ auf die Bewertungen auswirkte. Ansonsten blieben die Notierungen oftmals konstant. Paraguayos und Platerinas gewannen an Bedeutung. Sie wurden in der Regel freundlich beachtet, was aber nicht unweigerlich Einfluss auf die Preise hatte. Diese zeigten nur punktuell einen aufwärts gerichteten Trend. Doch auch leichte Verbilligungen waren durchaus zu beobachten.

Aprikosen

Französische und spanische Offerten bildeten die Basis des Angebotes. Italienische Anlieferungen folgten von der Bedeutung her. Produkte aus der Republik Moldau, Ungarn und Griechenland spielten nur eine kleine Rolle. Einheimische Artikel ergänzten die Szenerie, kosteten in Frankfurt zwischen 4,80 und 6,- € je kg und stießen dennoch auf einen freundlichen Zuspruch. Türkische Zuckeraprikosen waren inzwischen allgegenwärtig. Insgesamt verliefen die Geschäfte in ruhigen Bahnen. Konditionelle Mängel häuften sich mancherorts, auch war eine gewisse Kundensättigung mittlerweile nicht mehr von der Hand zu weisen. Die Notierungen tendierten eher abwärts als nach oben, auf Rückläufer aus dem LEH wirkten sich negativ auf die Bewertungen aus.

Kirschen

Einheimische und türkische Offerten überwogen. Sie wurden von Abladungen aus Italien, Spanien und Griechenland mit etwas günstigeren Einständen flankiert. Neu zum Sortiment stießen Anlieferungen aus Polen, Belgien, der Slowakei und den Niederlanden, die aber allesamt nur eine begrenzte Bedeutung hatten. Die Nachfrage war durchaus freundlich, mancherorts hatten sich die Unterbringungsmöglichkeiten verbessert. Die Preisfindung gestaltete sich hingegen schwierig: Früchte ab der Größe 30 mm waren von den Kunden zwar gesucht, mitunter aber knapp, weshalb sie sich verteuerten. Kleinere Artikel sowie solche mit organoleptischen Schwächen generierten hingegen kaum Aufmerksamkeit und mussten daher mit merklichen Verbilligungen abgegeben werden. Summa summarum zeigten die Bewertungen aber einen leicht abwärts gerichteten Trend.

Zitronen

Südafrikanische Eureka sowie spanische Verna teilten sich das Geschehen untereinander auf. In Hamburg tauchten im Wochenverlauf Eureka aus Argentinien auf. Insgesamt hielten sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage, sodass die Händler nur selten Anlass hatten, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Leichte Vergünstigungen sorgten in Frankfurt für eine Beschleunigung des Absatzes.

Bananen

Die Bereitstellung wurde hinreichend auf die Unterbringungsmöglichkeiten angepasst. Punktuell hatte sich die Nachfrage ferienbedingt leicht abgeschwächt. Dennoch verharrten die Bewertungen in der Regel auf dem bisherigen Niveau. In Frankfurt sorgten Offerten mit einem zu weiten Reifegrade für Vergünstigungen. München berichtete von Verbilligungen im gesamten Sortiment, da sich das Interesse infolge der hohen Temperaturen vermindert hatte. In Köln gab es zunächst nur die Erstmarke und wenige Zweitmarken, erst zum Wochenende hin konnte dort auch wieder auf Drittmarken zugegriffen werden. Auswirkungen auf die Notierungen hatte dies jedoch nicht.

Blumenkohl

Einheimische Abladungen überwogen und standen auf einigen Plätzen monopolartig bereit. Punktuell ergänzten niederländische und belgische Artikel das Geschehen. Mithilfe einer ausgeweiteten Verfügbarkeit gelang es problemlos, den Bedarf zu decken. Mitunter fiel die Nachfrage sogar etwas zu schwach aus. Insgesamt zeigten die Notierungen eher nach unten, wobei sich die belgischen Importe punktuell auch mal verteuerten. In München etablierte sich bei den inländischen Offerten eine weite Preisspanne: Produkte aus der Pfalz waren teilweise gelb verfärbt und hinsichtlich ihrer Kaliber recht uneinheitlich. Produkte aus Franken und Niederbayern überzeugten hingegen bezüglich ihrer Qualität.

Salate

Im gesamten Salatsegment überwogen, dem Saisonzeitpunkt entsprechend, einheimische Chargen. Beim Kopfsalat gesellten sich belgische und niederländische Partien hinzu, beim Eissalat konnte auf niederländische und polnische Offerten zugegriffen werden. Bei den Endivien gab es zusätzlich zu den inländischen Abladungen auch belgische. Generell konnte die Qualität durchaus überzeugen. In allen Bereichen konnte die Nachfrage hinreichend gedeckt werden. Größere preisliche Veränderungen waren nicht zu verzeichnen; die Bewertungen verharrten in der Regel in ihren bisherigen Spannen und zu den üblichen Schwankungen.

Gurken

Das Sortiment bestand ausschließlich aus deutschen, niederländischen und belgischen Anlieferungen. Die Verfügbarkeit hatte sich insgesamt eingeschränkt und fiel insgesamt eher knapp aus. Durch Werbeaktionen des LEH waren verschiedentlich beträchtliche Mengen an den LEH gebunden. Die Bewertungen tendierten aufwärts, meist auch recht kräftig. Dies hatte Auswirkungen auf den anschließenden Absatz, der punktuell recht deutlich gebremst wurde. Bei den Minigurken konnte lediglich auf einheimische und niederländische Offerten zugegriffen werden. Hier veränderten sich die Notierungen nicht wesentlich, da die Versorgungslage hinreichend mit den Unterbringungsmöglichkeiten harmonierte.

Tomaten

Niederländische und belgische Partien überwogen. Von der Relevanz her folgten einheimische, italienischen und polnische Chargen. Die Abladungen hatten sich augenscheinlich verstärkt, insbesondere Rispenware wurde vermehrt angeliefert. Die Nachfrage konnte mit der ausgeweiteten Verfügbarkeit kaum Schritt halten, sodass es häufiger zu Vergünstigungen kam. Auch die Bewertungen der Runden Tomaten, Kirschtomaten und Fleischtomaten konnten ihr bisherigen Niveau nicht immer bestätigen. Vereinzelt waren bei einigen Varietäten auch Verteuerungen zu verzeichnen, allerdings längst nicht auf allen Märkten. Zunehmende Partien aus einheimischen Anbau fanden meist problemlos ihre Kunden und wurden auch zu bisherigen Konditionen rege umgeschlagen. In Berlin gab es erneut exklusive Runde Tomaten aus dem Oderbruch, die selbst zu stolzen 4,50 € je kg ihre treuen Abnehmer fanden.

Weitere Informationen

Frankfurt

Bei Pflaumen stieg die Präsenz von inländischen Ruth Gerstetter an, ab Dienstag standen auch schon Herman und ab Donnerstag die frühe Juna zum Verkauf bereit. Die Preise bröckelten von 24,- bis 27,- € auf 18,- bis 22,- € je 10-kg-Kiste ab. Einheimische Heidelbeeren gab es inzwischen auch in 125-g-Schalen. Rumänien und Polen ergänzten das Geschäft mit günstigen Früchten zu 1,80 bis 2,- € je 250-g-Schale. Nur wenige einheimische Brombeeren standen zum Verkauf. So hatte Polen mit 200-g-Schalen zu 3,70 € gute Absatzchancen. Die Niederlande und Spanien ergänzten das Geschehen. Orangen, Navel aus Südafrika in verschiedenen Größen ersetzten allmählich die in der Güte schwächeren ägyptischen Zufuhren. Erste deutsche Haushaltzwiebeln in der Größe 40/60 mm wurde zu knapp 30,- € je 25-kg-Sack gerne gekauft. Exklusive Offerten aus Italien sollten stolze 35,- € kosten. Gemüsezwiebeln aus Spanien waren schon ab 21,- € je 25 kg zu haben, mit weiteren Vergünstigungen wird in der 28. KW gerechnet. Neue Ernte spanischer weißer Knoblauch verteuerte sich auf 380,- bis 440,- € je 100 kg. Für Pfifferlinge aus der Ukraine, Serbien, Mazedonien und Rumänien mussten mit bis zu 19,- € je kg deutlich höhere Bewertungen durchgesetzt werden.

Hamburg

Bei Pflaumen verschoben sich mit der Premiere einheimischer Ruth Gerstetter und Hermans zu 2,50 € je kg die Prioritäten, weshalb die Händler mittels Vergünstigungen versuchten, die Unterbringung gelb- und dunkelschaliger Offerten aus Spanien und Italien zu forcieren. Ab Montag startete die Kampagne mit Reineclauden aus Spanien. Neue schwarze Johannesbeeren aus Polen in 250-g-Schalen zu 2,60 € überzeugten qualitativ auf Anhieb. Inländische Heidelbeeren mussten sich ersten exzellenten Variationen aus Serbien zu 2,10 € je 250-g-Verpackung deutlich annähern. Grüner Spargel aus Peru machte ein Umsatzplus. Infolge des hart umkämpften Marktes kamen die Preise von Lauch aus den Niederlanden, Belgien und Frankreich aus dem Tritt. Enormen Einfuhren an Gemüsezwiebeln aus Spanien mangelte es Interessenten und die Notierungen gaben nach. Spinat, Weißkohl und Chinakohl aus Deutschland verbilligten sich.

Köln

Nadorcott-Mandarinen aus Südafrika waren inzwischen in 10-kg-Kartons erhältlich. Trotz Ferien und sommerlichen Temperaturen wurden diese recht freundlich beachtet.

München

Das anhaltend warme Wetter in Süddeutschland führte zum weiteren Anstieg des Beerenangebotes. Besonders bei Johannisbeeren und Stachelbeeren gaben die Bewertungen nach und es kam zu ersten Beständen. Polnische Waldheidelbeeren ergänzten den Platz und waren noch vor Kulturheidelbeeren verfügbar. Wassermelonen blieben gefragt und wurden bevorzugt in kleineren Kalibern geordert. Inländische Zucchini waren nach Einstellung letzter Lieferungen aus Italien und Spanien konkurrenzlos, das ausreichende Angebot notierte auf bisheriger Ebene. Dagegen verharteten Auberginen, die nur noch aus den Niederlanden und mit sehr kleiner Menge aus dem Inland vertreten waren, auf relativ fester Preisbasis. Knappe verfügbare französische Artischocken verteuerten sich. Das spürbar reichlichere inländische Angebot an Buschbohnen und Stangenbohnen drängte mit kontinuierlich nachgebenden Preisen die Importe aus dem Geschäft. Nachdem der marktnahe Anbau zwischenzeitlich nicht die gewünschten Qualitäten hervorbrachte wurde Brokkoli neben regionalen Offerten auch wieder aus überregionalen Produktionsgebieten sowie aus Spanien zugeführt; die Forderungen zogen insgesamt deutlich an. Die Umsätze von Lauch verliefen bei sommerlicher Witterung auf relativ niedriger Volumenbasis; im Vordergrund standen französische Produkte aus diesjährigem Anbau, dessen begrenzte Haltbarkeit weiter auf die Bewertungen drückte. Inländische Ware aus dem Anbau 2022 konnte sich, bis auf „Schosserpartien, preislich noch gut behaupten und notierte über den Werten der französischen Chargen.

Berlin

Im Bereich der Wassermelonen hatten die Händler ihre Disposition optimiert, sodass die massiven Warenüberhänge der Vergangenheit angehörten. Die ansehnlichen Früchte kamen weiter aus Marokko, Spanien sowie aus der Türkei und räumten zu 1,20 bis 2,- € je kg stets zeitnah. Die neue Saison für Zwetschen aus Deutschland wurde mit Wochenbeginn durch Ruth Gerstetter und später auch Herman eröffnet. Zu 2,- bis 3,50 € je kg stießen beide noch auf überschaubare Resonanz. Die zahlreichen Pfifferlinge aus Belarus waren hingegen beliebt, boten ein breites Spektrum an Qualitäten und mussten so zu 8,- bis 15,- € je kg umgeschlagen werden. Am Freitag komplettierten sehr ansprechende Steinpilze aus Rumänien das Portfolio, welche zu rund 23,- € je kg an Interessenten gingen.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

| KW 27 / 2023 vom 03.07.23 bis 07.07.23 | | Größe | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | | 27. KW 2022 | 25. KW 2023 | 26. KW 2023 | 27. KW 2023 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Äpfel | | | | | | | | | | | |
| Boskoop | Deutschland | lose | 115 | 98 | 92 | 92 | | 80 | | | 100 |
| Boskoop | Deutschland | 75/80 | 100 | 95 | 95 | 95 | | 95 | | | |
| Braeburn | Chile | 70/75 | | 181 | 179 | 169 | 177 | 164 | | | |
| Braeburn | Chile | 75/80 | 167 | 191 | 190 | 180 | 192 | 174 | | | |
| Braeburn | Deutschland | lose | 116 | 114 | 111 | 112 | 130 | | | 105 | |
| Braeburn | Italien | 70/75 | 135 | 121 | 130 | 130 | | | | | 130 |
| Braeburn | Italien | 75/80 | 140 | 156 | 178 | 157 | | | 200 | | 140 |
| Braeburn | Neuseeland | 70/75 | | 192 | 191 | 171 | | 164 | 187 | | |
| Braeburn | Neuseeland | 75/80 | 195 | 200 | 200 | 191 | 202 | 172 | 228 | 211 | 200 |
| Braeburn | Südafrika | 75/80 | 178 | 190 | 193 | 186 | 183 | 174 | | 199 | |
| Cox Orange | Neuseeland | 70/75 | 193 | 197 | 197 | 193 | | | | 193 | 200 |
| Cox Orange | Neuseeland | 75/80 | 174 | 200 | 200 | 200 | 200 | | | | |
| Elstar | Belgien | lose | 105 | 109 | 105 | 103 | | | 103 | | |
| Elstar | Chile | 70/75 | 176 | 219 | 219 | 203 | 219 | | | | 180 |
| Elstar | Chile | 75/80 | 215 | 237 | 230 | 228 | 225 | 208 | 250 | 219 | |
| Elstar | Deutschland | lose | 113 | 111 | 112 | 113 | 125 | 95 | 110 | 105 | 120 |
| Elstar | Deutschland | 75/80 | 135 | 110 | 115 | 115 | | 115 | | | |
| Elstar | Niederlande | lose | 110 | 108 | 105 | 105 | | | 105 | | |
| Gala | Polen | lose | | 100 | 100 | 100 | | | | | 100 |
| Golden Delicious | Deutschland | lose | 107 | 106 | 106 | 106 | 110 | | | 105 | |
| Golden Delicious | Italien | 70/75 | 123 | 135 | 163 | 152 | 180 | 110 | | | 140 |
| Golden Delicious | Italien | 75/80 | 142 | 152 | 158 | 157 | 184 | 130 | | 140 | 150 |
| Golden Delicious | Polen | lose | | 100 | 100 | 100 | | | | | 100 |
| Golden Delicious | Polen | 70/75 | | | | 110 | 110 | | | | |
| Granny Smith | Frankreich | 70/75 | | 148 | 146 | 146 | 139 | | | 150 | |
| Granny Smith | Italien | lose | | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 |
| Granny Smith | Italien | 70/75 | 135 | 139 | 162 | 166 | 180 | | | 145 | |
| Granny Smith | Italien | 75/80 | 160 | 156 | 160 | 157 | 185 | 130 | | | 150 |
| Granny Smith | Italien | 80/85 | 178 | 175 | 175 | 170 | | | | | 170 |
| Granny Smith | Südafrika | 70/75 | 146 | | 227 | 219 | | | | 219 | |
| Granny Smith | Südafrika | 75/80 | 162 | 243 | 230 | 222 | 248 | 212 | | | 188 |
| Granny Smith | Südafrika | 80/85 | | 262 | 262 | 261 | 261 | | | | |
| Jazz | Frankreich | 75/80 | | 239 | 237 | 235 | 234 | | 245 | 220 | |
| Jazz | Italien | 70/75 | | 225 | 223 | 219 | | 224 | | | 216 |
| Jazz | Italien | 75/80 | | 230 | 230 | 226 | | | | | 226 |
| Jonagold | Deutschland | lose | 107 | 106 | 107 | 111 | 117 | 100 | | 109 | 110 |
| Jonagold | Deutschland | 80/85 | 150 | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 |
| Jonagored | Deutschland | lose | 98 | 109 | 109 | 114 | 114 | | | | |

| KW 27 / 2023 vom 03.07.23 bis 07.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 27. KW 2022 | 25. KW 2023 | 26. KW 2023 | 27. KW 2023 | | | | | |
| Kanzi | Deutschland | 75/80 | 180 | 177 | 197 | 210 | 210 | | | | |
| Kanzi | Deutschland | 80/85 | | 185 | 188 | 190 | | | | 190 | |
| Kanzi | Italien | 70/75 | | 202 | 205 | 205 | | 200 | | | 210 |
| Kanzi | Italien | 75/80 | 220 | 211 | 213 | 213 | | 210 | | | 215 |
| Kanzi | Neuseeland | 75/80 | 254 | 264 | 252 | 244 | 264 | 240 | | | |
| Pink Lady | Chile | 70/75 | 246 | 212 | 212 | 196 | 212 | 192 | | | |
| Pink Lady | Chile | 75/80 | 205 | 218 | 216 | 208 | 224 | 204 | | | |
| Pink Lady | Chile | 80/85 | 239 | 251 | 257 | 259 | 269 | | | | 240 |
| Pink Lady | Frankreich | 70/75 | | | | 195 | | | | | 195 |
| Pink Lady | Frankreich | 75/80 | | 235 | 231 | 237 | 261 | | | 220 | 235 |
| Pink Lady | Italien | 70/75 | 214 | 183 | 178 | 175 | | 175 | | | 175 |
| Pink Lady | Italien | 75/80 | 250 | 210 | 212 | 212 | 242 | 200 | | 195 | 215 |
| Pink Lady | Südafrika | 65/70 | | | | 156 | 156 | | | | |
| Pink Lady | Südafrika | 75/80 | 256 | 226 | 212 | 207 | 211 | 204 | | 214 | |
| Pinova | Deutschland | lose | 118 | 110 | 107 | 111 | 130 | | | 105 | |
| Red Jonaprince | Deutschland | lose | | 112 | 109 | 116 | 115 | | | | 125 |
| Sonstige Clubsorten | Neuseeland | 75/80 | 246 | 218 | 214 | 216 | 221 | 200 | 215 | 230 | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 70/75 | 175 | 160 | 160 | 160 | | | | | 160 |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 75/80 | 179 | 185 | 189 | 185 | 178 | 144 | 172 | 197 | |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | lose | 112 | 117 | 117 | 119 | 128 | | | 113 | |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 70/75 | 185 | 185 | 186 | 181 | | 158 | | 202 | 175 |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 75/80 | 184 | 185 | 193 | 196 | 203 | 166 | 232 | | 190 |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 75/80 | 232 | | 200 | 200 | 200 | | | | |
| Wellant/Frisco | Deutschland | 80/85 | | 120 | 110 | 110 | | 110 | | | |
| Birnen | | | | | | | | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 70/75 | 238 | 278 | 278 | 278 | 278 | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 75/80 | 238 | 258 | 252 | 247 | | | | 247 | |
| Abate Fetel | Chile | 70/75 | 173 | 230 | 235 | 242 | 240 | 224 | | 213 | 315 |
| Abate Fetel | Chile | 75/80 | 207 | 271 | 281 | 277 | 283 | 242 | 297 | | 350 |
| Abate Fetel | Chile | 80/85 | | | 373 | 370 | | | | | 370 |
| Abate Fetel | Südafrika | 65/70 | 140 | 232 | 222 | 218 | | 218 | | | |
| Abate Fetel | Südafrika | 70/75 | 188 | 256 | 254 | 240 | | 240 | | | |
| Abate Fetel | Südafrika | 75/80 | 202 | 287 | 286 | 262 | | 262 | | | |
| Conference | Belgien | lose | 155 | 200 | 204 | 211 | | | 210 | | 215 |
| Forelle | Chile | 65/70 | | 249 | 261 | 252 | 294 | 236 | | | |
| Forelle | Chile | 70/75 | | 257 | 262 | 259 | 293 | 240 | 251 | 269 | |
| Forelle | Chile | 75/80 | | | 281 | 281 | | 281 | | | |
| Forelle | Südafrika | 65/70 | 158 | 263 | 272 | 260 | | 258 | | | 300 |
| Forelle | Südafrika | 70/75 | 189 | 282 | 288 | 288 | 301 | 278 | | 286 | 330 |
| Forelle | Südafrika | 75/80 | 213 | 272 | 285 | 298 | 272 | 303 | | | 348 |
| Packham's Triumph | Argentinien | 70/75 | | 191 | 188 | 183 | | | | 183 | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 65/70 | 108 | 144 | 145 | 144 | | | | 144 | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 70/75 | 127 | 207 | 198 | 224 | 237 | 184 | | | 237 |
| Packham's Triumph | Südafrika | 75/80 | 136 | 264 | 256 | 250 | 252 | | 246 | | |
| Tafeltrauben | | | | | | | | | | | |
| Black Magic | Italien | / | 270 | 385 | 362 | 319 | 302 | 272 | 304 | 369 | 335 |
| Festival/Superior Seedl. / Sugra | Spanien | / | 449 | 420 | 450 | 431 | 426 | | | 433 | 440 |
| Victoria | Italien | / | 271 | 376 | 357 | 321 | 308 | 272 | 288 | 383 | 335 |
| Erdbeeren | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 590 | 396 | 492 | 636 | 655 | | 586 | 649 | |
| / | Deutschland | / | 440 | 349 | 385 | 492 | 593 | 371 | 525 | 526 | 469 |

| KW 27 / 2023 vom 03.07.23 bis 07.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 27. KW 2022 | 25. KW 2023 | 26. KW 2023 | 27. KW 2023 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | / | Niederlande | / | 698 | 514 | 537 | 696 | 659 | |
| / | Polen | / | 614 | 467 | 524 | 655 | | | | | 655 |
| Aprikosen | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 427 | 480 | 591 | 477 | 540 | | | | 425 |
| / | Frankreich | / | 360 | 387 | 380 | 345 | 342 | 280 | 319 | 423 | 352 |
| / | Italien | / | 236 | 306 | 303 | 294 | 265 | 250 | 300 | 342 | 250 |
| / | Spanien | / | 257 | 298 | 283 | 284 | 262 | 263 | 364 | 288 | 255 |
| / | Türkei | / | 331 | 400 | 389 | 372 | 369 | 378 | 393 | 373 | 366 |
| / | Ungarn | / | 218 | | | 223 | | | | 223 | |
| Süßkirschen | | | | | | | | | | | |
| großfruchtig | Belgien | / | 518 | | | 898 | 1.100 | | 720 | | 825 |
| großfruchtig | Deutschland | / | 481 | 764 | 784 | 782 | 819 | 710 | 734 | 800 | 800 |
| großfruchtig | Griechenland | / | 352 | 579 | 579 | 578 | | | | 475 | 660 |
| großfruchtig | Italien | / | 357 | 686 | 645 | 660 | 675 | 679 | | 611 | |
| großfruchtig | Moldau | / | | | 900 | 654 | | | | 540 | 825 |
| großfruchtig | Polen | / | 450 | | | 710 | 550 | 770 | | | 825 |
| großfruchtig | Rumänien | / | | | 1.000 | 938 | 938 | | | | |
| großfruchtig | Slowakei | / | 342 | | | 695 | | 695 | | | |
| großfruchtig | Spanien | / | 369 | 558 | 609 | 520 | 500 | | 533 | 450 | 517 |
| großfruchtig | Türkei | / | 409 | 753 | 709 | 662 | 768 | 606 | | 660 | 671 |
| kleinfruchtig | Deutschland | / | 317 | 590 | 577 | 581 | 639 | 479 | | | 529 |
| kleinfruchtig | Slowakei | / | | | | 440 | | 440 | | | |
| kleinfruchtig | Türkei | / | 325 | 506 | 559 | 443 | 517 | | | | 363 |
| Nektarinen | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | 487 | 497 | 485 | 432 | 432 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 447 | 488 | 442 | 420 | 420 | | 420 | | |
| gelbfleischig | Frankreich | A | 405 | 456 | 435 | 396 | 397 | 388 | | | |
| gelbfleischig | Italien | >AA | | 300 | | 266 | | | | | 266 |
| gelbfleischig | Italien | AA | 283 | 377 | 360 | 320 | 263 | 327 | | 354 | 250 |
| gelbfleischig | Italien | A | 246 | 353 | 303 | 289 | 223 | 295 | 175 | 324 | |
| gelbfleischig | Spanien | >AA | 345 | 342 | 327 | 320 | 338 | 290 | 323 | | 321 |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 291 | 349 | 327 | 307 | 315 | 260 | 255 | 366 | 303 |
| gelbfleischig | Spanien | A | 252 | 297 | 275 | 251 | 250 | 202 | 160 | 341 | 250 |
| gelbfleischig | Spanien | B | 210 | 182 | 225 | 125 | 125 | | | | |
| gelbfleischig | Türkei | AA | | 272 | 257 | 263 | | | | 263 | |
| gelbfleischig | Türkei | A | | 246 | 250 | 236 | 236 | | | | |
| weißfleischig | Frankreich | >AA | | 423 | 450 | 401 | | | | | 401 |
| weißfleischig | Frankreich | AA | 432 | 440 | 437 | 419 | 445 | | 435 | | 380 |
| weißfleischig | Frankreich | A | 391 | 422 | 435 | 409 | 409 | 409 | | | |
| weißfleischig | Spanien | >AA | 357 | 402 | 372 | 338 | 338 | | | | |
| weißfleischig | Spanien | AA | 294 | 363 | 340 | 316 | 291 | 342 | 318 | | |
| weißfleischig | Spanien | A | 321 | 369 | 331 | 305 | 260 | 277 | | 456 | |
| Pfirsiche | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 431 | 490 | 447 | 419 | 419 | | 420 | | |
| gelbfleischig | Frankreich | A | 375 | 470 | 428 | 394 | 395 | 388 | | | |
| gelbfleischig | Italien | >AA | | | | 266 | | | | | 266 |
| gelbfleischig | Italien | AA | 268 | 372 | 355 | 309 | 277 | 313 | | 335 | 250 |
| gelbfleischig | Italien | A | 232 | 343 | 315 | 281 | 238 | 282 | | 303 | |
| gelbfleischig | Spanien | >AA | 330 | 323 | 298 | 299 | 323 | 275 | 255 | | 318 |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 274 | 339 | 331 | 303 | 285 | 247 | 345 | 347 | 289 |

| KW 27 / 2023 vom 03.07.23 bis 07.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 27. KW 2022 | 25. KW 2023 | 26. KW 2023 | 27. KW 2023 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| gelbfleischig | Spanien | A | 236 | 287 | 273 | 248 | 229 | 179 | 215 | 322 | 250 |
| gelbfleischig | Spanien | B | 199 | 181 | 143 | 131 | 131 | | | | |
| gelbfleischig | Türkei | AA | 300 | 244 | 249 | 229 | 230 | | | 238 | 214 |
| gelbfleischig | Türkei | A | | 271 | 237 | 205 | 205 | | | | |
| weißfleischig | Frankreich | >AA | | 424 | 450 | 401 | | | | | 401 |
| weißfleischig | Frankreich | AA | 420 | 429 | 433 | 404 | 425 | | 423 | | 380 |
| weißfleischig | Frankreich | A | 377 | 367 | 413 | 400 | | 400 | | | |
| weißfleischig | Spanien | >AA | 350 | 289 | 282 | 337 | | 337 | | | |
| weißfleischig | Spanien | AA | 276 | 327 | 304 | 293 | 328 | 275 | 279 | | |
| weißfleischig | Spanien | A | 297 | 265 | 255 | 246 | 255 | 237 | | | |
| <u>Pflaumen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | | | | 243 | 250 | 241 | | | |
| / | Italien | / | | 286 | 268 | 239 | 300 | 215 | | | 218 |
| / | Spanien | / | | 280 | 255 | 244 | 285 | 210 | 290 | | |
| Herman | Deutschland | / | | | | 220 | 218 | | | | 230 |
| Ruth Gerstetter | Deutschland | / | | | 297 | 298 | 228 | | | 315 | 320 |
| <u>Kiwis</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Chile | 25/27 | 290 | 390 | 400 | 402 | 398 | 372 | | | 440 |
| / | Chile | 30/33 | 375 | 337 | 355 | 352 | 358 | 338 | | | 360 |
| / | Chile | 36/39 | 240 | 320 | 320 | 320 | | | | | 320 |
| / | Neuseeland | 36/39 | 311 | 330 | 318 | 318 | | 318 | | | |
| / | Neuseeland | 25/27 | 356 | 412 | 399 | 366 | | 400 | 398 | 310 | |
| / | Neuseeland | 30/33 | 407 | 411 | 410 | 398 | 374 | 366 | 418 | 431 | |
| / | Türkei | 30/33 | | | 260 | 243 | 243 | | | | |
| <u>Orangen</u> | | | | | | | | | | | |
| Navel-Sorten | Griechenland | 5/6 | | 110 | 110 | 115 | | | | | 115 |
| Navel-Sorten | Griechenland | 7/8 | | | | 110 | | | | | 110 |
| Navel-Sorten | Spanien | 5/6 | | 137 | 143 | 143 | | | 143 | | |
| Navel-Sorten | Spanien | 7/8 | | | | 137 | | | 137 | | |
| Navel-Sorten | Südafrika | 1/2 | | | 160 | 238 | 158 | | | 453 | |
| Navel-Sorten | Südafrika | 5/6 | | 100 | 100 | 128 | 128 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 1/2 | | 127 | 124 | 131 | 123 | | | | 150 |
| Valencia Late | Ägypten | 3/4 | 87 | 116 | 122 | 122 | 122 | | | | 120 |
| Valencia Late | Ägypten | 5/6 | 83 | 102 | 108 | 110 | 110 | | | 111 | 110 |
| Valencia Late | Ägypten | 7/8 | 82 | 106 | 109 | 110 | 105 | | 122 | | |
| Valencia Late | Spanien | 1/2 | 92 | 138 | 138 | 139 | | | | 139 | |
| <u>Clementinen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Südafrika | 1x | 194 | 243 | 240 | 218 | 218 | | | | |
| <u>Zitronen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Argentinien | 3/4 | 157 | | | 131 | | 131 | | | |
| / | Spanien | 3/4 | 164 | 168 | 172 | 169 | 170 | 148 | 192 | 164 | 172 |
| / | Südafrika | 3/4 | 159 | 149 | 145 | 145 | 141 | 136 | 157 | 154 | 150 |
| <u>Bananen</u> | | | | | | | | | | | |
| Erstmarke | / | / | 144 | 156 | 157 | 155 | 155 | 155 | 158 | 157 | 152 |
| Sonstige Marken | / | / | 111 | 126 | 127 | 125 | 130 | 122 | 150 | 124 | 125 |
| <u>Auberginen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 165 | 156 | 182 | 191 | 183 | 177 | 202 | | 218 |
| / | Deutschland | / | 149 | 209 | 177 | 169 | 215 | | 230 | 143 | |

| KW 27 / 2023 vom 03.07.23 bis 07.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|--|-------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 27. KW 2022 | 25. KW 2023 | 26. KW 2023 | 27. KW 2023 | | | | | |
| / | Niederlande | / | 155 | 154 | 181 | 188 | 178 | 142 | 211 | 181 | 212 |
| / | Türkei | / | 212 | 221 | 222 | 238 | 250 | 217 | | 245 | 175 |
| Blumenkohl* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | 6er | 165 | 202 | 180 | 169 | 192 | | 142 | 146 | |
| / | Deutschland | 6er | 134 | 189 | 185 | 157 | 163 | 122 | 139 | 157 | 175 |
| / | Deutschland | 8er | 99 | 154 | 141 | 125 | | 125 | | | |
| Möhren | | | | | | | | | | | |
| lose | Belgien | / | 68 | 153 | 154 | 146 | 151 | 124 | 139 | 145 | |
| lose | Deutschland | / | 80 | 161 | 159 | 151 | 155 | 128 | 152 | 146 | 160 |
| lose | Frankreich | / | 87 | 153 | 116 | 111 | | 111 | | | |
| lose | Italien | / | 79 | 145 | 148 | 140 | 145 | 122 | | 156 | |
| lose | Niederlande | / | 76 | 156 | 157 | 147 | 146 | 121 | 151 | | |
| Bohnen | | | | | | | | | | | |
| Buschbohnen | Deutschland | / | 336 | 502 | 412 | 372 | 377 | 310 | 443 | 379 | |
| Buschbohnen | Italien | / | 286 | 407 | 393 | 288 | | | | 288 | |
| Buschbohnen | Marokko | / | | 368 | 350 | 331 | | | 360 | | 320 |
| Buschbohnen | Polen | / | 438 | 531 | 480 | 430 | 453 | | | | 407 |
| Stangenbohnen | Deutschland | / | 357 | 505 | 434 | 370 | 385 | 384 | 390 | 355 | 363 |
| Stangenbohnen | Marokko | / | 263 | 394 | 373 | 309 | 363 | | 420 | 271 | 221 |
| Bunte Salate* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | | 74 | 69 | 69 | 69 | 60 | 63 | 67 | 78 |
| Eissalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 63 | 95 | 91 | 84 | 87 | 72 | 98 | 80 | 86 |
| / | Niederlande | / | 57 | 90 | 82 | 76 | 80 | | 72 | | 73 |
| / | Polen | / | | | | 80 | | | | | 80 |
| Endivien* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 90 | 116 | 115 | 114 | 97 | 123 | 175 | 109 | 100 |
| Kopfsalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 85 | 100 | 113 | 112 | 104 | 109 | 123 | 113 | |
| / | Deutschland | / | 61 | 76 | 69 | 70 | 65 | 80 | 74 | 63 | 70 |
| / | Niederlande | / | | 115 | 111 | 104 | 104 | | | | |
| Gurken* | | | | | | | | | | | |
| Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück". | | | | | | | | | | | |
| mini | Deutschland | / | 199 | 221 | 206 | 203 | 201 | 233 | 189 | 205 | 197 |
| mini | Niederlande | / | 184 | 134 | 134 | 134 | 141 | 115 | 152 | | 135 |
| Schlangengurken | Belgien | 300/350 | 182 | 29 | 30 | 43 | | 43 | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 350/400 | 185 | 41 | 38 | 64 | 69 | 47 | | 55 | |
| Schlangengurken | Belgien | 400/500 | 182 | 50 | 48 | 82 | 82 | | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 500/600 | | 44 | 39 | 70 | 71 | | 64 | | |
| Schlangengurken | Belgien | 600/750 | 126 | 43 | 43 | 80 | 80 | | | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 300/350 | 161 | 30 | 26 | 37 | | | | | 37 |
| Schlangengurken | Deutschland | 350/400 | 159 | 35 | 38 | 57 | 50 | 65 | 59 | 60 | 41 |
| Schlangengurken | Deutschland | 400/500 | 153 | 44 | 47 | 70 | 75 | 69 | 76 | 69 | 60 |
| Schlangengurken | Deutschland | 500/600 | 141 | 48 | 50 | 74 | 87 | 72 | 69 | 74 | |
| Schlangengurken | Niederlande | 300/350 | 164 | 34 | 36 | 63 | 58 | 63 | | | |
| Schlangengurken | Niederlande | 350/400 | 163 | 33 | 32 | 56 | | 64 | | 56 | 47 |
| Schlangengurken | Niederlande | 400/500 | 156 | 43 | 44 | 64 | 62 | 66 | 63 | 64 | 63 |
| Schlangengurken | Niederlande | 500/600 | 146 | 50 | 51 | 72 | 78 | 68 | 75 | | 72 |

| KW 27 / 2023 vom 03.07.23 bis 07.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 27. KW 2022 | 25. KW 2023 | 26. KW 2023 | 27. KW 2023 | | | | | |
| Schlangengurken | Niederlande | 600/750 | 115 | 49 | 69 | 59 | | | 59 | | |
| Tomaten | | | | | | | | | | | |
| Fleisch | Belgien | / | 115 | 130 | 104 | 125 | 119 | 129 | 150 | 100 | 150 |
| Fleisch | Niederlande | / | 131 | 151 | 138 | 107 | 107 | | | | |
| Kirsch | Belgien | / | 215 | 398 | 390 | 403 | 414 | 324 | 508 | | |
| Kirsch | Deutschland | / | 383 | 402 | 411 | 409 | 410 | 356 | 404 | 433 | 450 |
| Kirsch | Italien | / | 208 | 266 | 278 | 291 | | 350 | | 258 | 403 |
| Kirsch | Niederlande | / | 252 | 412 | 404 | 414 | 385 | 373 | 450 | 325 | 475 |
| Rispen | Belgien | / | 106 | 110 | 91 | 87 | 88 | 93 | 102 | 93 | 76 |
| Rispen | Deutschland | / | 192 | 178 | 175 | 166 | 210 | 141 | 195 | 165 | |
| Rispen | Niederlande | / | 99 | 97 | 85 | 80 | 78 | 76 | 110 | 89 | 73 |
| runde | Belgien | / | 105 | 99 | 82 | 90 | 79 | 92 | 96 | 78 | 106 |
| runde | Deutschland | / | 133 | 237 | 218 | 172 | 117 | 148 | | | 450 |
| runde | Niederlande | / | 90 | 111 | 100 | 78 | 100 | 74 | | | |
| Gemüsepaprika | | | | | | | | | | | |
| gelber | Belgien | / | 199 | 249 | 194 | 187 | 195 | 180 | 173 | | |
| gelber | Deutschland | / | 360 | 338 | 292 | 327 | 430 | 390 | | 260 | |
| gelber | Italien | / | | | | 200 | 200 | | | | |
| gelber | Niederlande | / | 193 | 245 | 192 | 173 | 184 | 135 | 191 | 166 | 176 |
| grüner | Belgien | / | 201 | 251 | 197 | 198 | 199 | | 197 | | |
| grüner | Deutschland | / | 360 | 331 | 299 | 297 | | 390 | | 260 | |
| grüner | Niederlande | / | 188 | 254 | 205 | 183 | 199 | 143 | 204 | 167 | 177 |
| grüner | Türkei | / | 226 | 207 | 207 | 213 | 212 | 208 | | 200 | 218 |
| roter | Belgien | / | 218 | 296 | 212 | 191 | 199 | 180 | 178 | | |
| roter | Deutschland | / | 360 | 343 | 347 | 314 | 430 | 390 | | 260 | |
| roter | Italien | / | | | | 200 | 200 | | | | |
| roter | Niederlande | / | 203 | 281 | 213 | 180 | 194 | 134 | 193 | 178 | 187 |
| roter | Türkei | / | 246 | 290 | 277 | 279 | 298 | 325 | | 275 | 247 |
| Lauch | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 114 | 184 | 191 | 175 | 180 | 149 | 185 | 183 | |
| / | Deutschland | / | 128 | 204 | 201 | 194 | 190 | | 154 | 191 | 230 |
| / | Frankreich | / | 113 | 166 | 175 | 140 | 160 | 141 | | 138 | |
| / | Niederlande | / | 105 | 192 | 185 | 167 | 175 | 137 | 153 | | 200 |
| Speisezwiebeln | | | | | | | | | | | |
| Gemüsezwiebeln | Chile | / | 118 | 129 | 131 | 114 | | | 114 | | |
| Gemüsezwiebeln | Spanien | / | 73 | 116 | 108 | 103 | 91 | 95 | 116 | 98 | 115 |
| Haushaltsware | Ägypten | / | | 106 | 108 | 116 | | | | 116 | |
| Haushaltsware | Australien | / | 100 | 142 | 140 | 142 | 138 | 143 | | | |
| Haushaltsware | Deutschland | / | 96 | 127 | 121 | 122 | 119 | | | | 124 |
| Haushaltsware | Italien | / | 56 | | 120 | 119 | 140 | | 130 | 116 | |
| Haushaltsware | Neuseeland | / | 102 | 147 | 146 | 148 | 153 | 144 | 150 | | 150 |
| Zucchini | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 110 | 144 | 125 | 131 | 125 | 120 | 143 | | |
| / | Deutschland | / | 112 | 140 | 116 | 111 | 100 | 100 | 101 | 119 | 129 |
| / | Niederlande | / | 116 | 133 | 111 | 106 | 105 | | 110 | | 90 |
| / | Spanien | / | 100 | 133 | 113 | 103 | 85 | | | 110 | 110 |
| / | Türkei | / | 184 | 227 | 219 | 217 | 225 | | | 215 | |

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 27/2023

Kommentar: Bei den Speisefrühhkartoffeln konnte neben den dominierenden inländischen auf niederländische, italienischen und französische Importen zugegriffen werden. In Frankfurt gab es daneben auch spanische Ware. Generell reichte die Verfügbarkeit aus, um den Bedarf zu decken. Die Notierungen verharteten oftmals auf bisherigem Niveau. Punktuell konnten die Händler ihre Forderungen aber auch erhöhen. Vergünstigungen waren sehr selten zu beobachten und betrafen vorwiegend kleinere Offerten. Im Bereich der Speiselagerkartoffeln waren keine größeren Bestände mehr vorhanden. Der Abverkauf verlief in ruhigen Bahnen. Die Preise veränderten sich nicht wesentlich.

| Herkunft | Sorte | Berlin | Frankfurt | Hamburg | Köln | München |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|
| Speisefrühhkartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Anais | | 96 | | | |
| Deutschland | Annabelle | 116 / 128 | 100 / 112 | 94 / 112 | 92 / 130 | 100 / 116 |
| Deutschland | Anuschka | | 100 | | | |
| Deutschland | Berber | 116 / 128 | 96 / 100 | | 100 / 104 | 104 / 110 |
| Deutschland | Cilena | | | 92 / 100 | | |
| Deutschland | Colomba | | | | | 108 / 116 |
| Deutschland | Glorietta | | | 92 / 98 | 104 / 108 | |
| Deutschland | Leyla | | | 92 / 100 | 100 / 104 | |
| Deutschland | Linda | | | 92 / 100 | | |
| Deutschland | Marabel | | | | 88 / 92 | |
| Deutschland | Musica | | | | | 100 / 108 |
| Frankreich | Charlotte | 208 / 240 | | | | |
| Frankreich | Sante | 133 / 147 | | | | |
| Italien | Annabelle | 108 / 136 | | | | 100 / 120 |
| Italien | Desiree | | 120 | | | |
| Italien | Nicola | | | | | 100 / 104 |
| Italien | Sieglinde | 104 / 132 | | | | 100 / 120 |
| Italien | Spunta | 104 / 128 | 120 | | | 100 / 116 |
| Niederlande | Victoria | | 96 / 100 | | | |
| Spanien | Bellini | | 110 | | | |
| Spanien | Levante | | 118 | | | |
| Speiselagerkartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Afra | 60 / 68 | | | | |
| Deutschland | Belana | 60 / 68 | | | | |
| Deutschland | Cilena | 60 / 72 | | | | |
| Deutschland | Laura | 60 / 68 | | | | |
| Deutschland | Linda | 56 / 64 | | | | |
| Deutschland | Madeira | 60 / 68 | | | | |

Durchschnittspreise von Speisefrühhkartoffeln in der 27. KW in € / 100 kg

